

***Anleitung für Treiberinstallation und
Internetzugang (CAPI/TAPI)***

***USB-Treiber
CAPI-2.0-Treiber
TAPI-Treiber
CoNDIS-WAN-Treiber***



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	4
Verwendete Signalwörter	4
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Systemvoraussetzungen	6
Informationen zu den beiliegenden Anleitungen	7
Weitere Anleitungen	7
Copyright und Marken	7
Installation	8
USB- und USB-Network-Treiber installieren	8
CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren	10
TAPI-Treiber installieren	11
Internetverbindung einrichten	14
Internetverbindung für COMcompact 2206/4410 USB vorbereiten	14
Internetverbindung einrichten (Windows 7)	15
Internetverbindung konfigurieren (Windows 7)	17
In das Internet einwählen (Windows 7)	18
Internetverbindung trennen (Windows 7)	20
Glossar	21
CAPI-2.0-Treiber	21
CoNDIS-WAN-Treiber	21
Kanalbündelung	21
TAPI-Treiber	21
USB-Treiber	21
Index	22

Wichtige Informationen

Dieser Abschnitt enthält Informationen und Hinweise bezüglich der Verwendung der mitgelieferten Treiber (siehe beiliegende CD). Bevor Sie mit der Installation der Treiber beginnen, machen Sie sich mit der bestimmungsgemäßen Verwendung vertraut.

Des Weiteren finden Sie in diesem Abschnitt wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor dem Missbrauch von Anlagenfunktionen sowie schädigenden Dialer-Programmen schützen können.

Verwendete Signalwörter

Wichtig:

Weist auf mögliche Anwendungsfehler und Umstände hin, die z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen im Betrieb führen könnten.

Hinweis:

Kennzeichnet ergänzende Hinweise.

Sicherheitshinweise

Wichtig: Um sich vor dem Missbrauch von Anlagenfunktionen zu schützen, können Sie einige Schutzvorkehrungen treffen.

- Definieren Sie ein Errichter- und Benutzerpasswort in der Anlage.
- Gewähren Sie Unbefugten keinen Zugang zur Anlage und ihrer Programmierung.
- Verwenden Sie die zur Verfügung stehenden Berechtigungen sinnvoll (Berechtigung zur Programmierung über den internen S₀-Port, Programmierberechtigung, Amtberechtigungen, Sperrnummern, usw.).
- Gehen Sie verantwortungsvoll mit Passwörtern um.

Hinweis: Weitere Hinweise für den Schutz vor Missbrauch finden Sie im Internet auf den Seiten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (siehe www.bsi.bund.de unter Suchbegriff = **TK-Anlagen**) und in dieser Anleitung.

Wichtig: Ihr Auerswald-USB-Gerät bietet einen zuverlässigen Schutz gegen das Ausführen der sogenannten Dialer-Programme, die eine Einwahl ins Internet über teure Rufnummern (z. B. 0137x oder 0900x) erzwingen. Sie können das Ausführen der sogenannten Dialer-Programme verhindern, indem Sie die folgenden Punkte beachten:

- Tragen Sie die zu sperrenden Rufnummernbereiche als Sperrnummern in die TK-Anlage ein (mit COMtools-Telefonbuch).

→ Aktivieren Sie die Sperrnummern für ISDN-PC-Karten an internen S_0 -, U_{P0} - sowie USB-Ports (mit COMset).

Wichtig: Bei unvollständiger oder falscher Konfiguration von TK-Anlagen können Dialer die Sperrnummern unter Umständen umgehen. Achten Sie daher bei der Konfiguration Ihrer TK-Anlage und ISDN-PC-Karten immer auf folgende Punkte:

→ An jedem internen S_0 - bzw. U_{P0} -Port mit angeschlossener ISDN-PC-Karte müssen zwei interne Rufnummern als „ISDN-PC-Karte“ konfiguriert werden. Für diese beiden internen Rufnummern müssen die Sperrnummern ebenfalls aktiviert werden.

→ Wenn es die ISDN-PC-Karte ermöglicht, weisen Sie ihr eine der zuvor für den internen S_0 - bzw. U_{P0} -Port konfigurierten Rufnummern zu.

Hinweis: Unter Windows 7, Windows 8/8.1 und Windows 10 können beim Aufbau einer Internetverbindung über die Auerswald-Treiber keine Rufnummern ausgewählt werden. Es werden automatisch die für den internen S_0 - bzw. U_{P0} -Port konfigurierten ISDN-PC-Karten-Rufnummern verwendet. Bei mehr als drei konfigurierten Rufnummern handelt es sich dabei um die zwei niedrigsten Rufnummern.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wichtig: Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Wichtig: Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen im Betrieb führen.

→ Wenn Sie sich über die bestimmungsgemäße Verwendung auch nach dem Lesen des folgenden Kapitels nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Fachhändler.

→ Lesen Sie die zum Gerät gehörenden Anleitungen und bewahren Sie diese zum späteren Gebrauch auf.

Die mitgelieferten USB-, USB-Network-, TAPI-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber (siehe beiliegende CD) sind für den Betrieb folgender Auerswald-USB-Geräte bestimmt:

- COMpact 2206 USB
- COMpact 4410 USB

Wichtige Informationen

Die Installation des aktuellen USB-Treibers ermöglicht die Konfiguration eines Auerswald-USB-Geräts über die USB-Schnittstelle eines PCs.

Die Installation der aktuellen CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber ermöglicht die Nachbildung von Funktionen einer ISDN-PC-Karte sowie einer ISDN-Netzwerkkarte mit einem Auerswald-USB-Gerät. Diese unterstützen die Anbindung an das Internet über das DFÜ-Netzwerk von Windows.

Hinweis: Der parallele Betrieb des integrierten ISDN-Karten-Adapters eines Auerswald-USB-Geräts mit CAPI-Schnittstelle und zusätzlicher ISDN-PC-Karte eines anderen Herstellers im selben PC ist nicht möglich.

Die Installation des aktuellen TAPI-Treibers ermöglicht TAPI-Anwendungen über die USB-Schnittstelle eines Auerswald-USB-Geräts.

Die aktuellen USB-, USB-Network-, CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber unterstützen die Betriebssysteme Windows 7, Windows 8/8.1 und Windows 10 (32-/64-Bit).

Hinweis: Befinden sich auf Ihrem PC ältere Auerswald-Treiber, beachten Sie die Hinweise zur Treiberaktualisierung oder -deinstallation auf der beiliegenden CD und unter www.auerswald.de/service.

Wichtig: Der in diesem Handbuch beschriebene Funktionsumfang ist nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des damit verbundenen PCs vollständig nutzbar.

→ Holen Sie ggf. dazu vorab beim Fachhändler Informationen ein.

Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme	Windows 7 32-/64-Bit Windows 8/8.1 32-/64-Bit Windows 10 32-/64-Bit
Hardware-Voraussetzungen	CPU 1 GHz oder höher 1 GB RAM, bei 64-Bit 2 GB, oder höher USB-Schnittstelle nach USB-Spezifikation 1.1 oder 2.0 CD-ROM- oder DVD-Laufwerk SVGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 (16 Bit Farbtiefe)

Hinweis: Möglicherweise ist ein USB-Treiber-Update für Ihr Mainboard erforderlich. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Mainboards.

Informationen zu den beiliegenden Anleitungen

Weitere Anleitungen

Informationen zu den Auerswald-USB-Geräten und deren Bedienung sind in den betreffenden Anleitungen enthalten. Aktuelle Anleitungen finden Sie im Internet (siehe www.auerswald.de/service).

Beachten Sie zusätzlich die Informationen zu Garantie, Service, Umwelt, CE-Zeichen und Konformitätserklärung im Beileger „Garantiebedingungen, Informationsservice“.

Copyright und Marken

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Anleitung, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten. Auerswald GmbH & Co. KG, 38162 Cremlingen, 2016

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Installation

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der USB-, USB-Network-, CAPI-2.0-, CoNDIS-WAN- und TAPI-Treiber unter Windows 7 32-/64-Bit, Windows 8/8.1 und Windows 10 (32-/64-Bit).

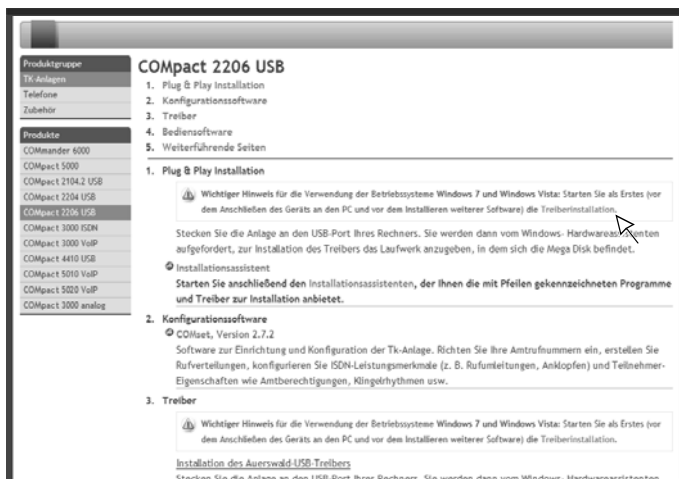
USB- und USB-Network-Treiber installieren

Hinweis: Bei den Betriebssystemen Windows 7, Windows 8/8.1 und Windows 10 werden die USB- und USB-Network-Treiber vor dem Anschließen des Auerswald-USB-Geräts an den PC vorinstalliert. Wird das Auerswald-USB-Gerät anschließend an den PC angeschlossen, werden die USB- und USB-Network-Treiber automatisch installiert.

Bei älteren Betriebssystemen müssen Sie das Auerswald-USB-Gerät zuerst an den PC anschließen. Der Hardware-Assistent zur Installation der Treiber startet automatisch.

Voraussetzungen

- Die beiliegende CD
 - Den Systemvoraussetzungen entsprechender PC (siehe Kapitel Wichtige Informationen > Systemvoraussetzungen, [Seite 6](#))
 - Abgeschlossene Deinstallation alter USB-Treiber (siehe USB/LAN-Cleaner auf beiliegender CD)
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.
 2. Doppelklicken Sie auf **Autostart.exe** und wählen Sie die Sprache aus.
 3. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Treiberinstallation**.



4. Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf **OK**.
5. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der zu installierenden Treiber und klicken Sie auf **Weiter**.



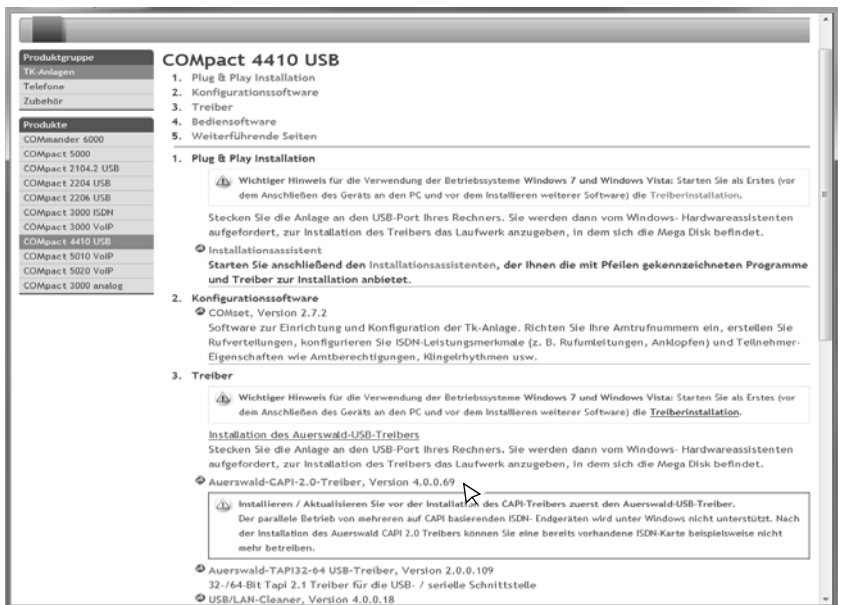
6. Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung.
Die USB- und USB-Network-Treiber werden vorinstalliert.
7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
8. Verbinden Sie das Auerswald-USB-Gerät mit dem PC (siehe Handbuch des Auerswald-USB-Geräts).
Die USB- und USB-Network-Treiber werden automatisch installiert.
9. Führen Sie ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiber installieren

Hinweis: Die CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiberinstallation muss manuell gestartet werden.

Voraussetzungen

- Die beiliegende CD
 - Abgeschlossene Installation der aktuellen USB- und USB-Network-Treiber (siehe [Seite 8](#)).
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.
 2. Doppelklicken Sie auf **Autostart.exe** und wählen Sie die Sprache aus.
 3. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Auerswald-CAPI-2.0-Treiber**.



Der Installationsassistent für die CAPI-2.0- und CoNDIS-WAN-Treiberinstallation wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.

- Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf **Weiter**.
- Klicken Sie auf **Weiter**.
- Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, für das Sie die CAPI-2.0- und CoNDIS-Treiber installieren und klicken Sie auf **OK**.



Die Installation der CAPI-2.0 und CoNDIS-Treiber wird gestartet.

- Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
- Führen Sie ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

TAPI-Treiber installieren

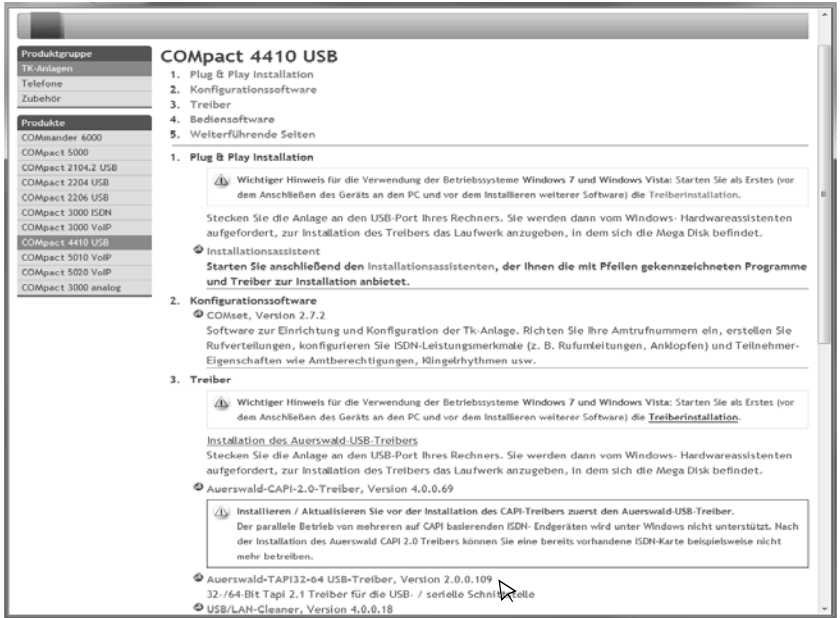
Hinweis: Die TAPI-Treiberinstallation muss manuell gestartet werden.

Voraussetzungen

- Die beiliegende CD
- Abgeschlossene Installation der aktuellen USB- und USB-Network-Treibers (siehe [Seite 8](#)).

- Legen Sie die CD in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.

2. Doppelklicken Sie auf **Autostart.exe** und wählen Sie die Sprache aus.
3. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Auerswald-TAPI32-64 USB-Treiber**.



Der Installationsassistent für die TAPI-Treiberinstallation wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie die Schnittstelle und das Auerswald-USB-Gerät aus, für das Sie den TAPI-Treiber installieren und klicken Sie auf **OK**.



Die Installation des TAPI-Treibers wird gestartet.

- Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
- Führen Sie ggf. einen Neustart Ihres PCs durch.

Internetverbindung einrichten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie unter Windows 7 32-/64-Bit im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung zum Internet einrichten, die Verbindung zum Internet konfigurieren und sich ins Internet einwählen.

Hinweise:

Wenn Sie die Internetverbindung über eine ältere Windows-Version, Windows 8/8.1 oder Windows 10 herstellen, ziehen Sie die Hilfe des betreffenden Betriebssystems zurate.

Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Internetverbindung für COMcompact 2206/4410 USB vorbereiten

Für die Interneteinrichtung benötigen Sie einige Rufnummern, die Sie in der Anlagenkonfiguration eintragen müssen. Dazu müssen im Konfigurationsprogramm **COMset** Einstellungen für die entsprechende TK-Anlage vorgenommen werden.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Installation des aktuellen USB-Treibers (siehe [Seite 8](#)).
- Abgeschlossene Installation des für die Konfiguration der TK-Anlage benötigten Konfigurationsprogramms **COMset**.

1. Richten Sie unter **Interne Rufnummern** bis zu zwei Rufnummern als Gerät „ISDN-PC-Karte“ am USB-Port ein. Verwenden Sie diese Rufnummern für die hier im Beispiel angegebenen Funktionen.

- ISDN-PC-Karte (Line 1): Internetzugang Nr. 1 bei Kanalbündelung
- ISDN-PC-Karte (Line 2): Internetzugang Nr. 2 bei Kanalbündelung

Rufnummer	Teilnehmername	Modul	interner Port	Art des Gerätes
47	Line 1	USB-Port	USB-Port	ISDN-PC-Karte
48	Line 2	USB-Port	USB-Port	ISDN-PC-Karte

2. Weisen Sie den internen Rufnummern unter **Rufverteilungen** eine externe Rufnummer zu. Dabei müssen die beiden internen Rufnummern für den Internetzugang mit Kanalbündelung derselben externen Rufnummer zugewiesen werden. Diese muss auch an den Internet Service Provider übermittelt werden (Einstellung über die Schaltfläche **Gleiche Rufnr. übermitteln** oder die Seite **Teilnehmer-Einstellungen ... Rufnummer -> Extern**).

Internetverbindung einrichten (Windows 7)

Hinweise:

Wenn Sie die Internetverbindung über eine ältere Windows-Version, Windows 8/8.1 oder Windows 10 herstellen, ziehen Sie die Hilfe des betreffenden Betriebssystems zurate.

Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

Voraussetzungen

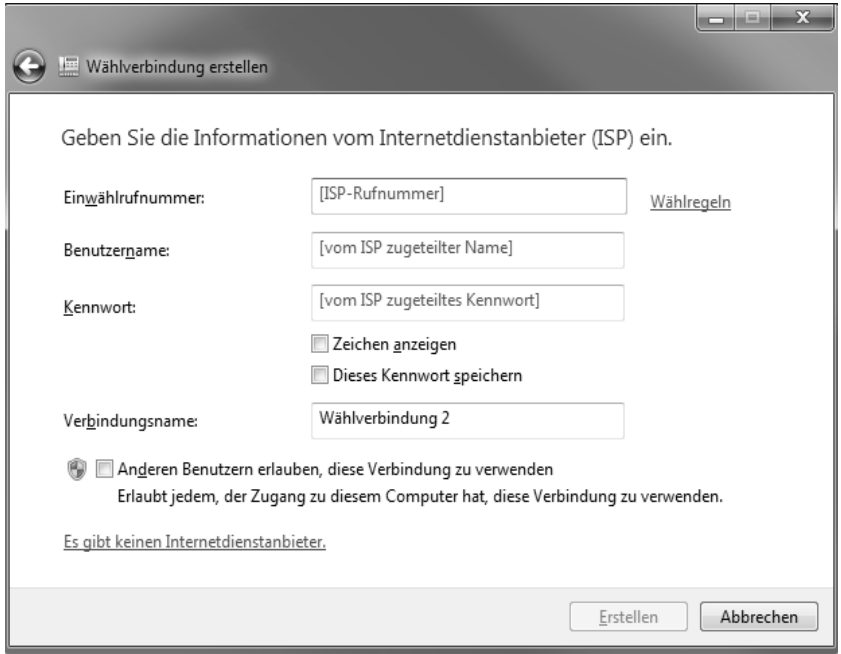
- Folgende Angaben eines Internet Service Providers (ISP) Ihrer Wahl:
 - Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort
 - Ihre ISDN-Einwählnummer
 - Evtl. Protokolleigenschaften wie z. B. Host-Name, Domänenname, Adresse des Domänen-Namensservers, IP-Adresse, Gateway-Adresse (wird bei den meisten Providern automatisch zugewiesen)

Hinweis: *Bei einigen Internet Service Providern müssen Sie sich anmelden, um dort ein Internet-Benutzerkonto zu erhalten.*

- Bestehende USB-Verbindung zwischen PC und Auerswald-USB-Gerät
- Abgeschlossene Installation der USB-, USB-Network-, CAPI-2.0-, und CoNDIS-WAN-Treiber (siehe [Seite 8](#))
- Abgeschlossene Vorbereitung für das betreffende Auerswald-USB-Gerät siehe [Seite 14](#).

Internetverbindung einrichten

1. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten > Wählverbindung einrichten > Weiter**.



Geben Sie die Informationen vom Internetdienstanbieter (ISP) ein.

Einwählruffnummer: [Wählregeln](#)

Benutzername:

Kennwort:

Zeichen anzeigen

Dieses Kennwort speichern

Verbindungsname:

Anderen Benutzern erlauben, diese Verbindung zu verwenden
Erlaubt jedem, der Zugang zu diesem Computer hat, diese Verbindung zu verwenden.

[Es gibt keinen Internetdienstanbieter.](#)

2. Geben Sie unter **Einwählruffnummer** die ISDN-Einwählruffnummer Ihres Internet Service Providers ein.
Geben Sie unter **Benutzername** den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.
Geben Sie unter **Kennwort** das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein.
Geben Sie unter **Verbindungsname** einen Namen für die Verbindung ein, z. B. Internetverbindung und klicken Sie auf **Erstellen**.
3. Klicken Sie auf **Schließen**.

Internetverbindung konfigurieren (Windows 7)

Hinweise:

Wenn Sie die Internetverbindung über ein älteres Betriebssystem, Windows 8/8.1 oder Windows 10 herstellen, ziehen Sie die Hilfe des betreffenden Betriebssystems zurate.

Wenn Sie die Internetverbindung über Software Ihres Internet Service Providers (z. B. T-Online) herstellen, ziehen Sie die Hilfe der betreffenden Software zurate.

1. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Verbindung mit einem Netzwerk herstellen**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu konfigurierende Internetverbindung.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
5. Klicken Sie auf **OK**.

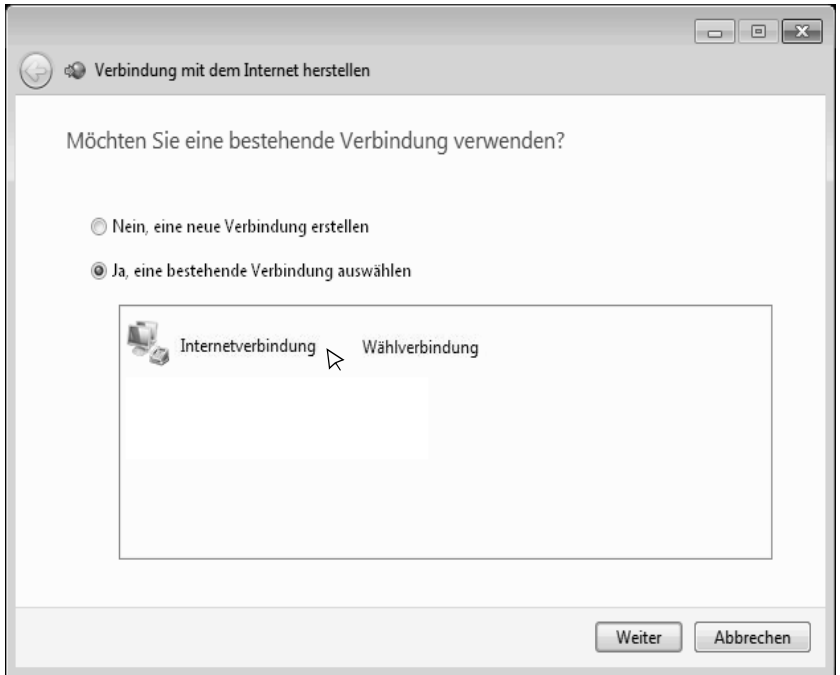
In das Internet einwählen (Windows 7)

Hinweis: *Wenn Sie von Ihrem Internet Service Provider eine CD bekommen haben, legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen. Ggf. ändert sich der hier beschriebene Ablauf.*

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start > Systemsteuerung > Verbindung mit dem Internet herstellen > Ja, eine bestehende Verbindung aus-**

Internetverbindung einrichten

wählen und auf die von Ihnen eingerichtete Verbindung (in diesem Fall „Internetverbindung“).



2. Bei mehreren eingerichteten Verbindungen klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Geben Sie unter **Benutzername** den vom Internet Service Provider bereitgestellten Benutzernamen ein.

Internetverbindung einrichten

Geben Sie unter **Kennwort** das vom Internet Service Provider bereitgestellte Kennwort ein und klicken Sie auf **Wählen**.



Die Internetverbindung wird hergestellt.

4. Starten Sie jetzt einen Internetbrowser (z. B. den Internet Explorer oder den Mozilla Firefox). Damit können Sie sich Seiten im Internet ansehen oder Dateien aus dem Internet laden.

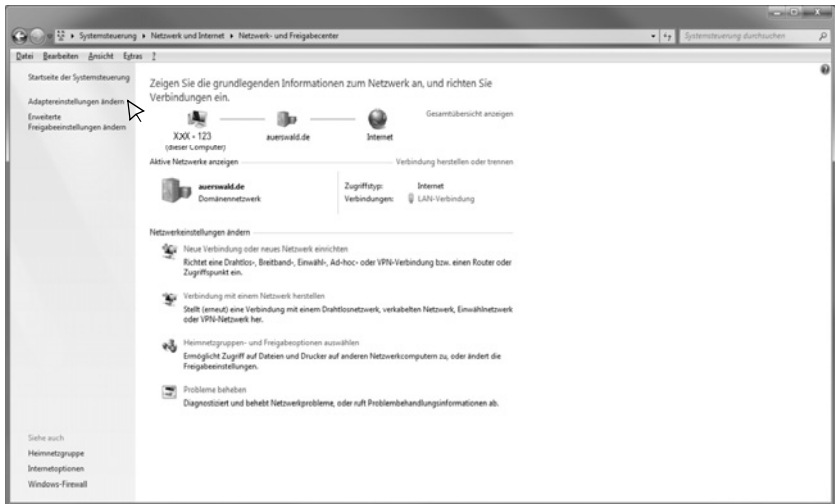
Das Verbindungssymbol in der Taskleiste von Windows (links neben der Uhrzeit) zeigt Ihnen die aktive Verbindung an.



Internetverbindung einrichten

Internetverbindung trennen (Windows 7)

1. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Adaptereinstellungen ändern**.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu trennende Internetverbindung.
3. Klicken Sie auf **Deaktivieren**.

Die Verbindung wird getrennt.

Glossar

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Begriffe erklärt, denen Sie in diesem Handbuch begegnen.

CAPI-2.0-Treiber

Mit Ihrem Auerswald-USB-Gerät können Sie die Funktionen einer ISDN-PC-Karte am USB-Port der TK-Anlagen COMpact 2206 USB und COMpact 4410 USB nachbilden.

Um diese sogenannte CAPI-Schnittstelle nutzen zu können, benötigen Sie den Auerswald-CAPI-2.0-Treiber.

CoNDIS-WAN-Treiber

Die CoNDIS-WAN-Treiber benötigen Sie, um eine Anbindung an das Internet herzustellen. Dabei agiert Ihr Auerswald-USB-Gerät als eine ISDN-Netzwerk-karte in einem Netzwerk vieler verschiedener Computer - dem Internet.

Kanalbündelung

Die Kanalbündelung wird von Ihrem Auerswald-USB-Gerät unterstützt. Dabei erfolgt die Verbindung beim Internetzugang über zwei B-Kanäle. Diese werden gebündelt, um eine höhere Datenübertragungsrate zu erreichen.

TAPI-Treiber

Der TAPI-Treiber ermöglicht TAPI-Anwendungen über die USB-Schnittstelle des Auerswald-USB-Geräts (TAPI=Telephony Application Programming Interface). So können Sie das Gerät mithilfe verschiedener Windows-Applikationen, welche die TAPI-Schnittstelle verwenden, ansprechen, um hiermit z. B. eine Rufnummer vom PC wählen zu lassen. Es werden Applikationen von Windows 7 32-/64-Bit, Windows 8/8.1 und Windows 10 (32-/64-Bit) unterstützt. Die TAPI-Betriebsart wird automatisch vom TAPI-Treiber eingestellt, wenn eine entsprechende Applikation gestartet wird.

USB-Treiber

Die Auerswald-USB-Treiber benötigen Sie auf jeden Fall, wenn Sie Ihr Auerswald-USB-Gerät an der USB-Schnittstelle eines PCs anschließen, selbst wenn Sie das Gerät nur über diese Schnittstelle konfigurieren wollen.

Index

B	
Benutzername	15
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
C	
CAPI-2.0-Treiber	
Glossar	21
installieren	10
CE-Zeichen	<i>siehe Beileger „Garantiebedingungen, Informationsservice“</i>
CoNDIS-WAN-Treiber	
Glossar	21
installieren	10
Copyright	7
D	
DFÜ-Netzwerk	15
E	
Einwahl ins Internet	18
G	
Garantie	<i>siehe Beileger „Garantiebedingungen, Informationsservice“</i>
Glossar	21
I	
Internetverbindung	
einrichten	15
konfigurieren	17
trennen	20
vorbereiten	15
K	
Kanalbündelung	
Glossar	21
Kennwort	15
Konformitätserklärung	<i>siehe Beileger „Garantiebedingungen, Informationsservice“</i>
M	
Marken	7
P	
Provider	15
S	
Service	<i>siehe Beileger „Garantiebedingungen, Informationsservice“</i>
Sicherheitshinweise	4
Signalwörter	4
Systemvoraussetzungen	6
T	
TAPI-Treiber	
Glossar	21
installieren	11
U	
USB-Network-Treiber	
installieren	8
USB-Treiber	
Glossar	21
installieren	8



884220 V04 06/2016
Der Umwelt zuliebe – 100 % Altpapier
For the sake of the environment – 100 % recycled paper

